

Infoveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Stadt Geestland

29. Mai 2024



Deutschland auf dem Weg zur Klimaneutralität: EWE NETZ als starker Partner im Nordwesten und in Brandenburg. Umbau des Energiesystems wird beschleunigt – auch durch den Krieg in der Ukraine.

EWEnetz



Die Politik setzt Leitplanken.

Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes fordert 65% erneuerbare Primärenergie bei Neubau oder Heizungstausch (nach Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung).



Der EWE-Konzern wird bis 2035 klimaneutral.

Der EWE-Konzern unterstützt die Kommunen und Kunden dabei, in Neubaugebieten auf **effiziente, wirtschaftliche und klimaneutrale Lösungen** zu setzen.

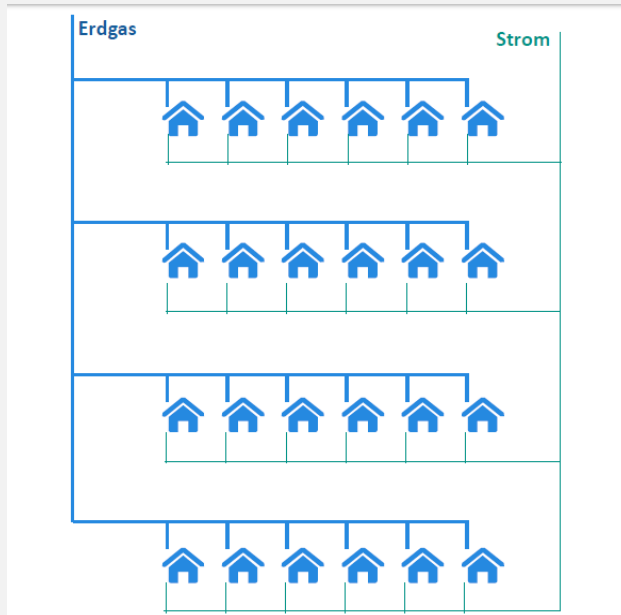


Der Markt spricht eine eindeutige Sprache.

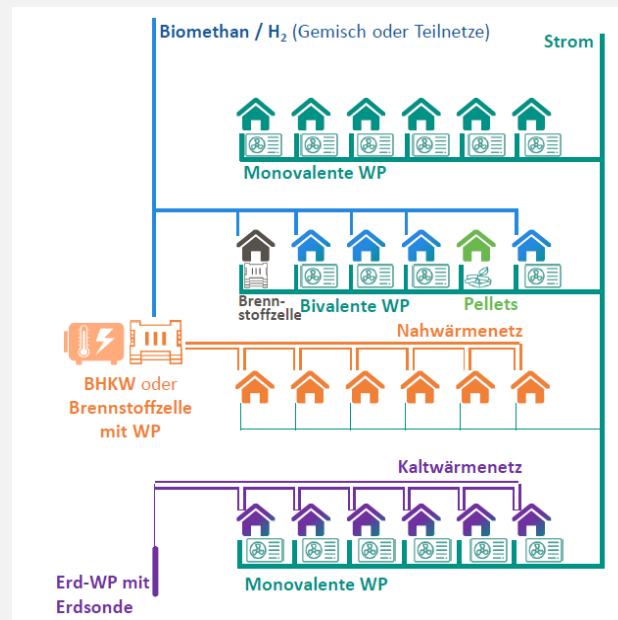
Der Anteil von Neubauten, die mit Gas beheizt werden, sinkt seit Jahren. Auch bei EWE NETZ ging die Anschlussquote deutlich zurück – dieser Trend setzt sich fort.

EWE NETZ bietet auch in Zukunft die passende Infrastruktur

Heute: Homogene Versorgungsstruktur



Zukunft: „Bunter Mix“



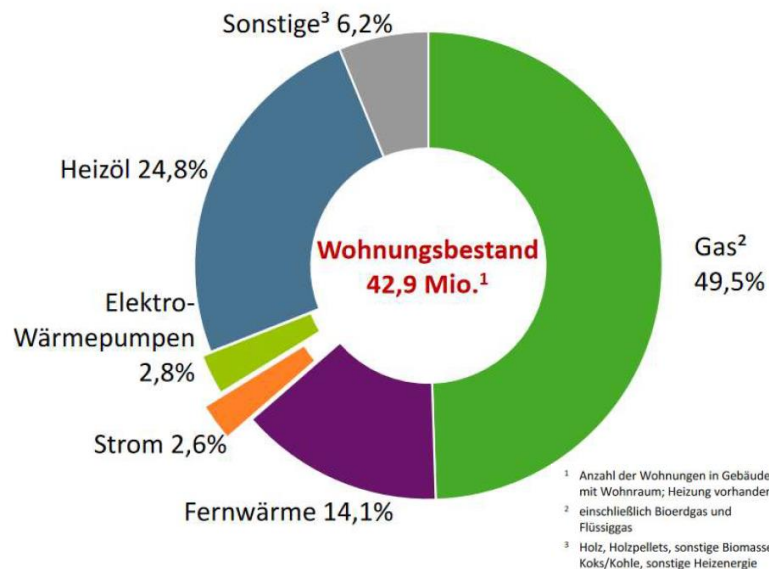
- Betrachtung des gesamten Energiesystems
- Klarheit in der strategischen Ausrichtung von EWE NETZ schaffen
- Entwicklung von Infrastrukturlösungen für die zukünftige Wärmeversorgung



EWE NETZ nimmt den infrastrukturellen Versorgungsauftrag wahr.

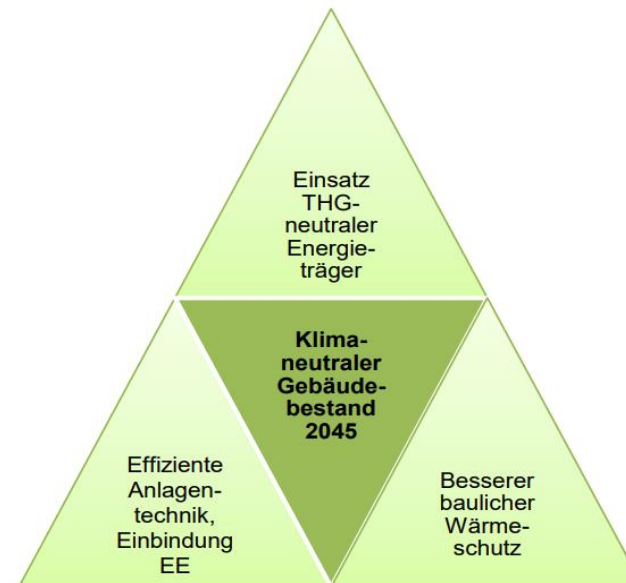
Unser Energiesystem im Wandel – Strukturierte Bewertung erforderlich

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestands in Deutschland 2021



Quelle: BDEW; Stand 07/2022

Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität im Gebäudesektor



Vorteile der Kommunalen Wärmeplanung

- ✓ **Frühzeitige Auseinandersetzung und Bewertung** klimaneutraler Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ **Systematische Betrachtung** der IST-Situation und **strukturierte Bewertung** lokaler Potentiale
- ✓ Einbindung der **relevanten Akteure**
- ✓ **Klimaneutralität und Versorgungssicherheit** im Einklang
- ✓ Einhaltung der **gesetzlichen Anforderungen**

Einordnung der kommunalen Wärmeplanung

Was bedeutet die Wärmeplanung für die einzelne Kommune?





EWEnetz

Wärmeplanungsprozess

Der Wärmeplanungsprozess als Fundament für Umsetzungsprojekte

Ziele und Ergebnisse

1. Darstellung des Ist-Zustandes der Wärmeversorgung

- Wärmebedarfe, THG-Emissionen, Wärmeinfrastruktur

2. Aufdecken von klimaneutralen Potenzialen

- Erneuerbare Energien, Abwärme, Sanierungspotenziale

3. Definition des Zielbildes

- Festlegen der Rahmenparameter, Darstellung notwendiger Versorgungsstrukturen

4. Wärmewendestrategie ausarbeiten

- Fokusgebiete definieren, Maßnahmen initiieren



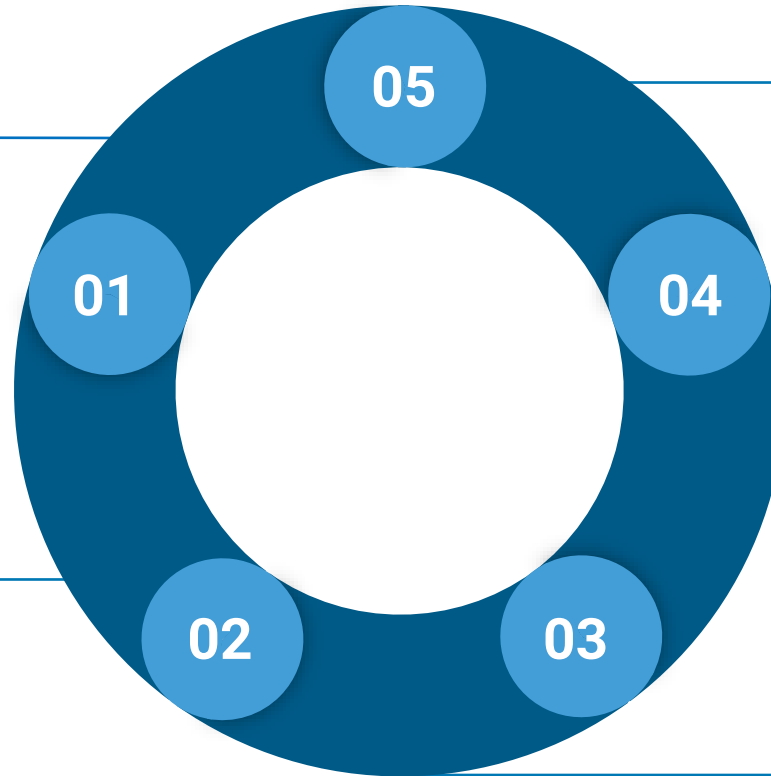
Welche Daten werden erhoben?

Kommunale:

- ALKIS-Daten
- Planungskarten
- Flächennutzungspläne
- Neubaugebiete

greenventory

- Wärmekataster
- Energiepotenziale
- Lastprofile
- Statistische Werte
- uvm.



Schornsteinfeger

- Heizsysteme
- Brennstoffe
- Heizungsalter

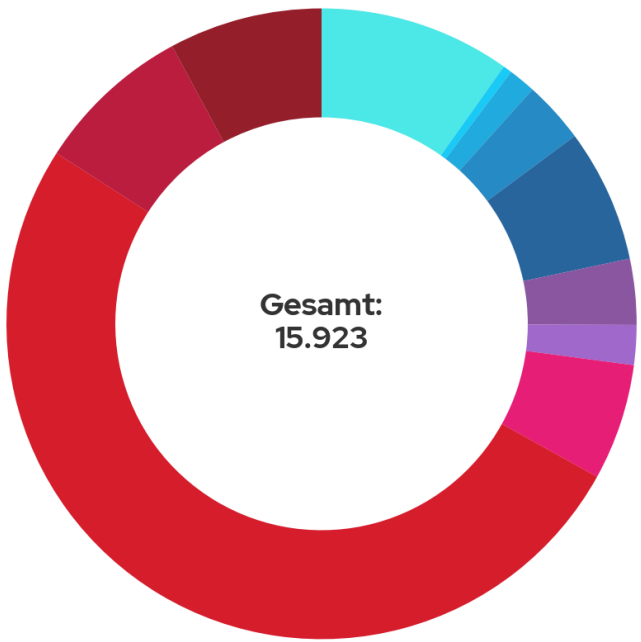
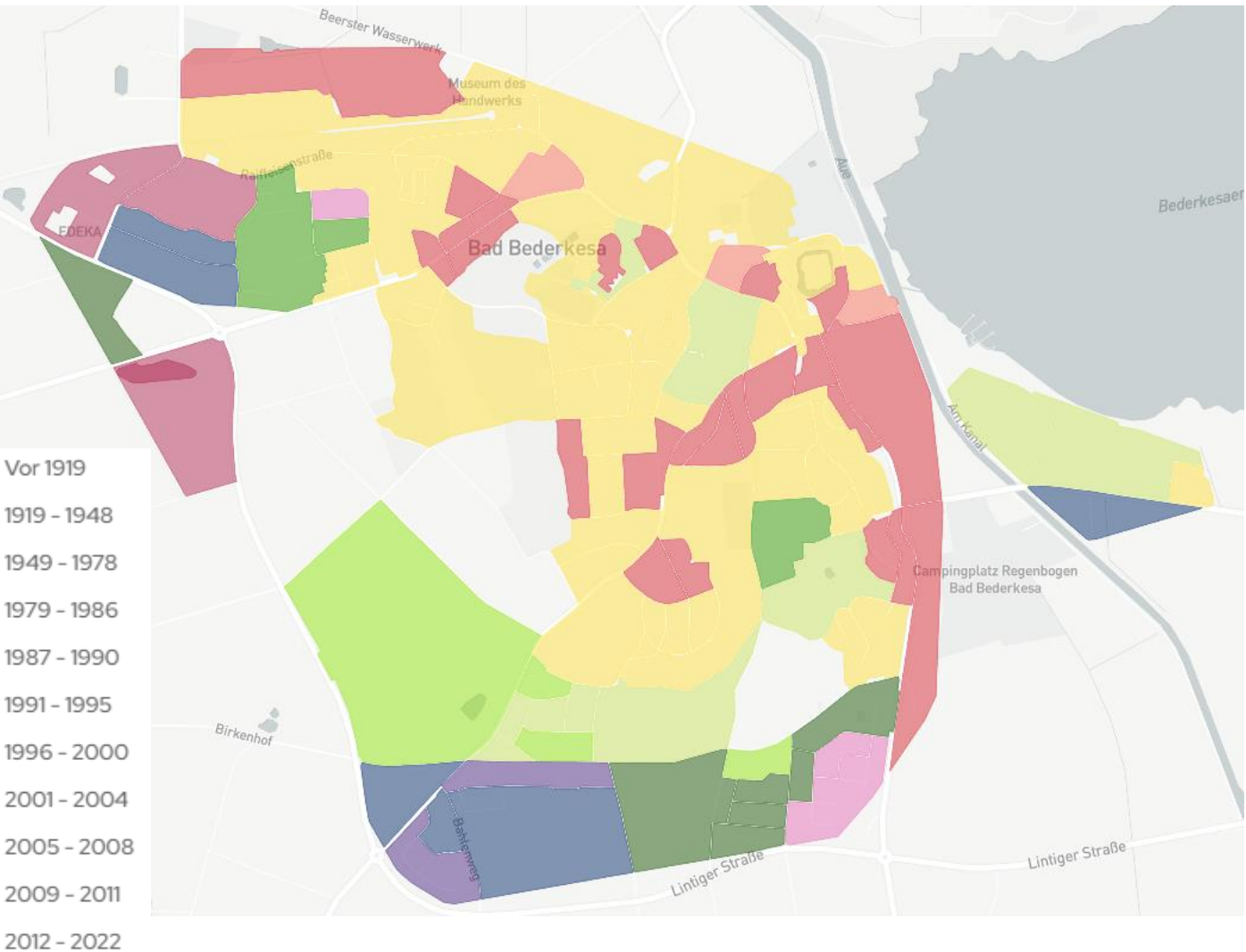
EVUs

- Energieverbräuche
- Netzdaten
- Heizzentralen & BHKWs

Industrie & Gewerbe

- Energieverbräuche
- Abwärmedaten

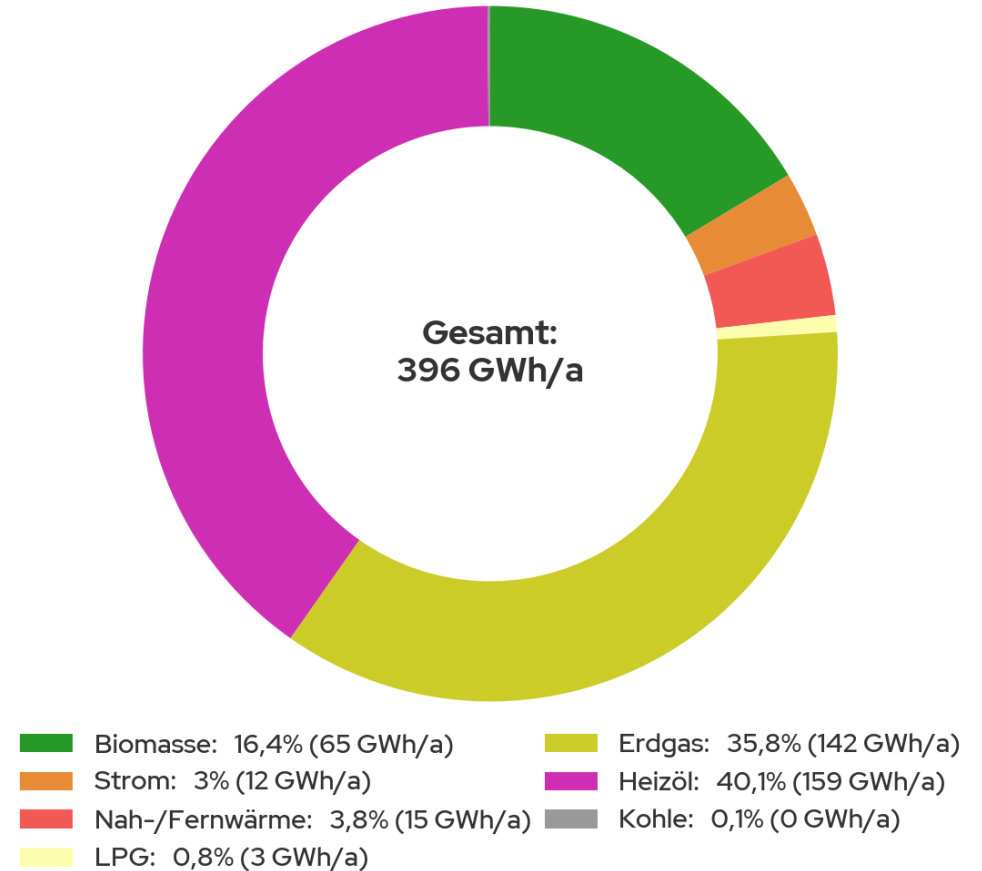
Gebäude Baualterklassen – DSGVO-konform



2012 - heute: 9,8% (1.564)	1987 - 1990: 2% (325)
2009 - 2011: 0,5% (72)	1979 - 1986: 6% (950)
2005 - 2008: 1,4% (223)	1949 - 1978: 51% (8.126)
2001 - 2004: 3,2% (506)	1919 - 1948: 8% (1.280)
1996 - 2000: 6,8% (1.088)	Vor 1919: 7,9% (1.252)
1991 - 1995: 3,4% (537)	

Wärmebedarf

- **Etwa 400 GWh/a Gesamtwärmebedarf**
- **Hauptenergieträger stellt Heizöl mit 40 % dar**
 - Gleichmäßige Verteilung von Ölheizungen im gesamten Stadtgebiet
 - 35,8 % Erdgas
- **Auffällig hoher Anteil an Biomasse in Bedarfsdeckung**
- **2/3 der Wärmemenge für privates Wohnen**
- **Etwa ¼ der Wärmemenge für Industrie und Produktion**



Potenzialanalyse

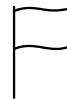
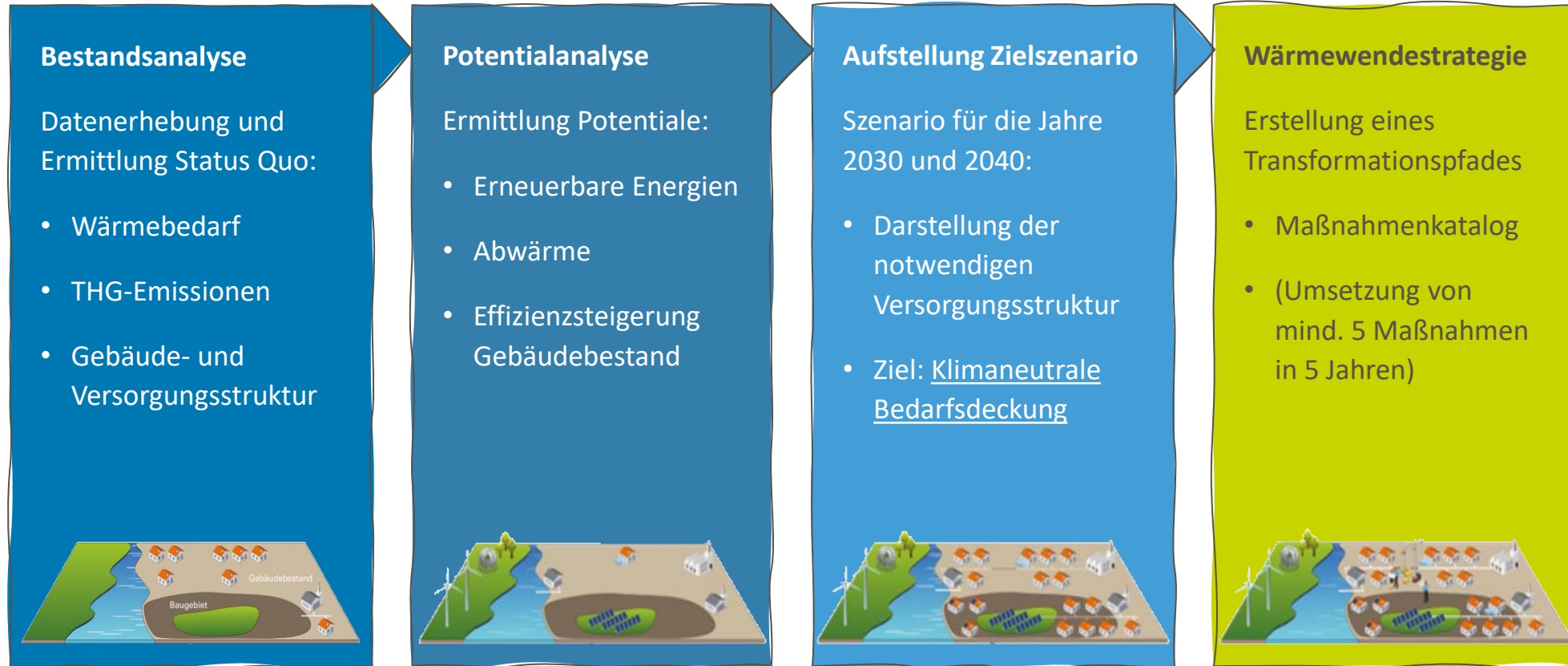
Die unterschiedlichen Potenziale

- **Betrachtung von sämtlichen erneuerbaren Potenzialen sowie Einsparpotenzialen**
- **Unter Berücksichtigung von lokalen Gegebenheiten**
- **Bereits umfangreiche Nutzung bestehender Potenziale (besonders Windkraft & Biomasse)**



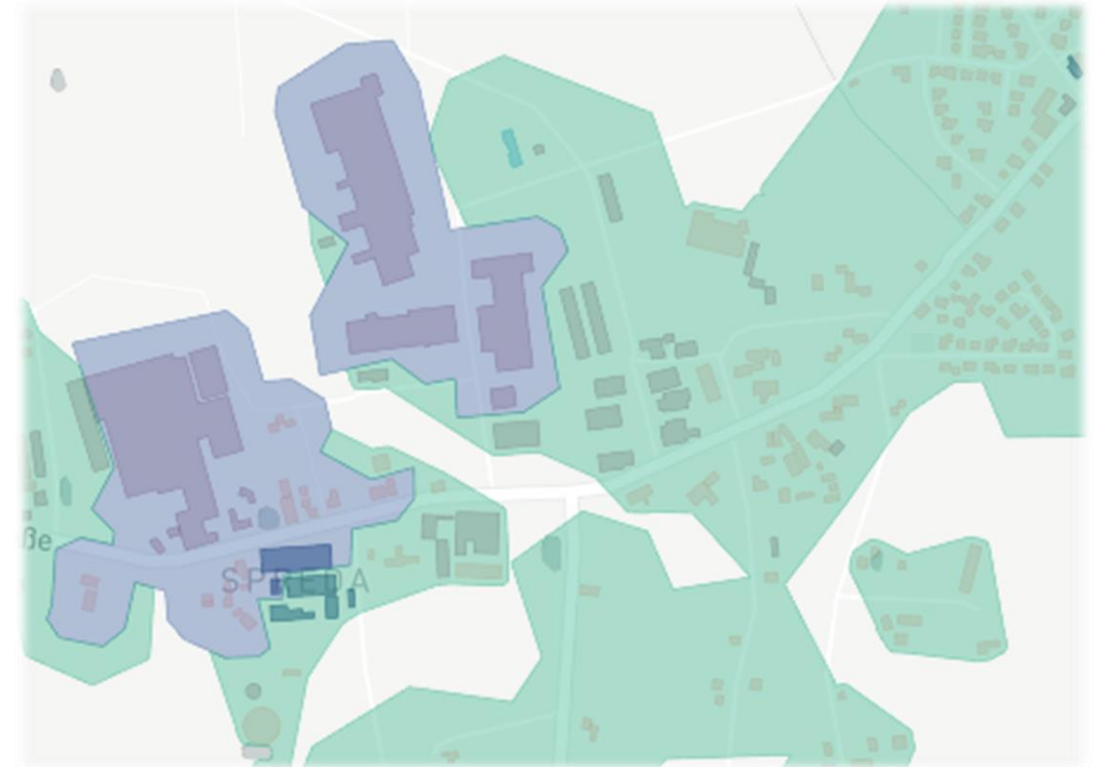
Ergebnisse der Wärmeplanung

Der einzelnen Projektphasen



Voraussetzungen für ein Wärmenetzeignungsgebiet

- Lokale klimaneutrale Wärmequelle
- Großer vorhandener Wärmebedarf
- Ankerkunden im Netzgebiet
- Dichte Bebauungsstruktur
- Theoretische Realisierbarkeit/
Kosteneffizienz



- **Wärmenetzeignungsgebiet**
- **Dezentrales Versorgungsgebiet**

An aerial photograph of a residential neighborhood. The houses are arranged in a grid-like pattern with winding streets. The roofs are in various colors, including red, blue, and grey. There are green lawns and some trees scattered throughout the area. The overall scene is a typical suburban residential development.

EWEnetz

Folgen aus dem Wärmeplan

Ergebnisse des Wärmeplans

- **Gesamtheitliche Planungsgrundlage für Wärmewende**
→ Solide Entscheidungsgrundlage
- **Feststellung Status-Quo der Wärmeversorgung**
→ Treibhausgas-Bilanz
- **Aufdeckung erneuerbarer Potenziale**
- **Fokusgebiete & Maßnahmen**
→ Transformationspfad zur klimaneutralen Wärmeversorgung

Was resultiert aus Wärmenetzeignungsgebieten

- **Ausweisung ist eine Empfehlung zur Wärmeversorgung mit Fertigstellung des Wärmeplans**
 - Weiterer Beschluss durch Rat wird benötigt
- **Bewohner erhalten Auskunft über zukünftige Beheizungsoptionen in Ihrem Gebiet**
 - Keine Rechte oder Pflichten auf einen Anschluss ans Wärmenetz
 - Heizung bleibt immer strategische Entscheidung eines jeden Einzelnen
- **Nach Beschluss zu einem solchen Gebiet kommt Machbarkeitsstudie und ggf. Netzbau**
- **10-jährige Übergangsfrist bis Anschluss ans Netz, vorher keine Auflagen**
- **Wird kein Wärmenetzeignungsgebiet ausgewiesen, ist dezentrale Versorgung wahrscheinlich**

The image features a solid blue background with a bokeh effect of overlapping circles in various shades of blue, green, and white. The circles vary in size and opacity, creating a sense of depth and movement. The text 'EWEnetz' is centered horizontally and is the primary focus. 'EWE' is in a white, bold, sans-serif font, while 'netz' is in a bright yellow-green, bold, sans-serif font. The overall aesthetic is clean, modern, and energetic.

***EWE*netz**